

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gymnasium illustre zu Karlsruhe.

[urn:nbn:de:bsz:31-190027](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190027)

Forst genannt; woein gehdret: die Stadt
Carlsruhe, sodann Rintheim, Hagsfelden,
Büchig und Blankenloch zum Theil.

Forstverweser: Vacat.

Forstverwalter: Herr Leonhard Hennig.

Specialat Carlsruhe zu Carlsruhe, und die Evangel. Luth. Stadt-Geistlichkeit.

Superintendent der Diöces, Ober Hofprediger und
Stadtpfarrer: Herr Johann Leonhard Walz,
Kirchenrath, siehe oben.

Archidiaconus: Herr Christoph Mauriti, Kirchenrath
und Hofprediger, s. oben, auch Special der
Diöces Durlach.

Diaconus: Herr August Gottlieb Preuschen, Hof- und
Stadtdiaconus.

Vicarii: Herr Christian Gottlieb Sachs, Hof- und
Stadtvicarius.

_____ Herr Ludwig Jacob Hartmann, Hof- und
Stadtvicarius.

Stadtdiorganist: Herr Georg Niclaus Fischer.

Stadtmößner: Hr. N. Freudenreich.

Gymnasium illustre zu Carlsruhe.

Ephori: Herr Georg Friderich Hummel, geheimer Hofrath,

_____ Herr Johann Leonhard Walz, Kirchenrath.

Rector: Herr Johann Christian Sachs, Kirchenrath.

Professores.

Professor Theologiae: Herr Johann Leonhard Walz,
Kirchenrath, s. oben.

_____ Historiarum & Linguar: sanctar: Herr Kir-
chenrath Sachs, s. oben.

_____ Eloquentiae: Herr Christoph Mauriti, Kir-
chenrath, s. oben.

_____ Philosophiae: Herr M. Gottlieb August Tittel,
Kirchenrath,

Prä-

Professor Matheſeos & Phyſices: Herr M. Johann Laurentius Bökmann, Kirchenrath.

— *Hiſtoria Litterariae*: Herr Carl Joſeph Bouzginé, Kirchenraths-ſeſſor.

— *Philoſophiae Extraordinarius*: Herr M. Friedrich Wilhelm Bucherer.

— *Philoſophiae experimentalis*: Herr Johann Sebastian Claiß, Rechnungs-rath und Hof-mechanicus.

Vorleſungen werden gehalten;

In der Theologie, publice:
Ueber die dogmatiſche Theologie, nach Baieri Compendio, von
Herrn Kirchenrath Walz.

Auch wird alle 14 Tage diſputirt.

In Theologia practica gibt Anleitung,
Herr Kirchenrath Walz.

Ein Biblicum; Ein Theticum über Freilingshausens
Grundlegung; Ein Theologicum repetitorium;
und über die dicta classica liest,
Herr Kirchenrath Sachs.

Theologiam polemicam trägt vor und unterrichtet
in der Catecheſi,
Herr Kircheurath Mauriti.

In der Jurisprudenz, publice:
Ueber Heineccii Institutiones juris civilis liest,
Herr Johann Gottfried Stöſer, J. U. Licent. und
Advocat. extraord.

In der Medicin, publice:
— die Anatomie liest,
Herr Doctor Jägerschmidt, Hofrath und Land-
Phyſicus.

In der Philoſophie, publice:
— Baumgartens Metaphyſic;
— Daries philoſophiſche Moral;
— deſſen Natur- und Völkerrecht, liest,
Herr Kirchenrath Tittel.

Ueber

Ueber Schlettweins Logik;

— alle Theile der Mathematik nach Wolfs Anfangsgründen;

— Malers Physik, und

— seine eigene Mechanik, liest,
Herr Kirchenrath Bockmann.

In der Historie, publice:

— die Kirchenhistorie *N. T. ex fontibus*; und *N. T.*,
nach seinen edirten Tabellen;

— die Römischen Antiquitäten;

— die Heraldik;

— Eßigs Universal-Historie; und

— die Badische Geschichte, liest,
Herr Kirchenrath Sachs.

— Achenwalls Geschichte der Europäischen
Staaten:

— seine Tabellen von Teutschland, und

— die neue Geographie, liest,
Herr Kirchenrath Tittel.

— Heumanni *Historiam Litterariam*, liest,
Herr Kirchenraths-Assessor Bouginé.

In den Sprachen, publice:

Die *Linguas sanctas* und *Philologica* lehret,
Herr Kirchenrath Sachs.

Ueber den Horaz und andere lateinische Autoren, liest
eben derselbe.

— den Stil;

— die Rhetorik;

— die Oratorie, und

Ein *Cursorium Auctorum Classicorum* liest,

Herr Kirchenrath Mauritii.

Ueber den Homer;

— Gesneri *Chrestomathiam græcam*, und

— die Hebräische Genesis, liest,

Herr Kirchenraths-Assessor Bouginé.

Die Englische Sprache lehret öffentlich,

Herr Johann Christ. Griesbach, *Secretarius*.

In der Französischen Sprache ist eigends publice angestelt,
Herr Dominicus Ludwig Friderici.

Deßgleichen in der Italiänischen,
Herr Procantor Lendorf.

U n m e r k u n g.

Obige Collegia werden abwechslungsweise, nach der unter Direction des Ephorats und Rectorats jedesmal gemachten Eintheilung der Stunden, wie es die Umstände der Studirenden erfordern, von halb zu halb Jahren angefangen, gelesen und geendigt, zu einem ordentlichen Curfu aber drey Jahre angewendet.

Auch werden wöchentlich Examinatoria und Disputatoria, so wie verschiedene Privatissima gehalten.

Es lesen nemlich:

Theologica privatim.

Herr Kirchenrath Tittel,

Philosophica, Physica et Mathematica,

privatim

Ueber Seders Logik, verbunden mit Lamberts Organon;

- die übrigen Theile der Philosophie, und
- die Philosophische Geschichte nach dem neuen Sederischen Lehrbuch.
- die Physik aber nach dem Malerischen oder einem selbst zu wählenden Lehrbuch,
- Herr Kirchenrath Bäckmann,
- Maters Algebra, und
- Mako Calculus differentialis et integralis will eben derselbe, wie bishero, auch privatissime lesen.
- die Artillerie und Kriegskunst nach seinen eigenen Ausarbeitungen;
- die nemliche über Wolfs Anfangsgründe;
- die reine Mathematik nach Wolfens Anfangsgründen;
- die praktische Geometrie nach Malers Lehrbuch;

Ein Griechisches Analyticum über das Neue Testament ließt wirklich, und

Ueber alle Theile der Mathematik sowohl als Weltweisheit ist erbditig privatissime zu lesen, Herr Professor Bucherer.

Latet

Lateinische Gesellschaft.

Protector: Des Herrn Erbprinzen Carl Ludwigs,
Markgrafens zu Baden und Hochberg,
Hochfürstliche Durchlaucht.

Präses: Herr August Johann von Hahn, wirklicher
geheimer Rath und Regierungs-Präsident.

Director: Herr Gottlob August Tittel, Kirchenrath
und Professor.

Secretarius: Herr Johann Lorenz Böckmann, Kircheng-
rath und Professor.

Die sechs Classen.

Classis I. Herr Professor Bouginé.

Classis II. Herr Professor Bucherer.

Classis III. Herr Christoph Emanuel Hauber, Präceptor
rats = Vicarius.

Classis IV. Herr Joh. Martin Barthelmeß, Präceptor.
Herr Christ. Jacob Gdhring, Hof-Cantor,
emeritus.

Classis V. Herr Johann Neck, Präceptor.

Classis VI. Herr Johann Wilhelm Thill, Präceptor und
Stadt-Cantor.

Gymnasiums = Diener: Jacob Ramsberger.

In allen Classen wird

Zu Schönschreiben nach den eigens vor das ganze
Land gestochenen Vorschriften, welche bey Herrn
Präceptor Fischer zu haben sind, Unterricht ge-
geben.

Das Rechnen, wird nach Malers Rechenbuch gelehrt, und

Die Geometrie, in den drey ersten Classen nach Malers
Geometrie, getrieben.

Zur Musik; zum Tanzen und zum Sechten, ist die
Gelegenheit bey den oben bemerkten Hofmusicis,
Exercitienmeistern 2c.

Auf dem Clavier insbesondere gibt Lectiones, Herr Pro-
cantor Kendorf.

Das Zeichnen wird in einer von des Herrn Markgrafen
Hochfürstlichen Durchlaucht auch eigends und publi-
ce angeordneten Zeichenstunde, unter Direction
Herr Hofmalers Melling getrieben, auch gibt dar-
innen Herr Präceptor Fischer Unterricht.

In verschiedenen Wissenschaften und Sprachen können
auch diejenige, so das Gymnasium nicht besuchen,
auffer demselben, bey ein und andern privatissima
hdren.

Vor diejenige, welche sich den Studien nicht widmen, sind
besondere Stunden zum Schön- Recht- und Brief-
schreiben, zum Rechnen, zur Buchhaltung, zur
Geometrie, zum Zeichnen und zum Französischen
ausgesetzt.

Pfarr-Seminarium.

In demselbigen sind jedesmal die Vicarii zu Carlsruhe,
nebst andern Candidatis Ministerii, in so weit sie
Specimina zu verfertigen haben, begriffen.

Schul-Seminarium.

Jährlich werden in demselben vier Schul-Candidaten zu
ihrem künftigen Amte vorbereitet.

Auch ist eine architectonische Zeichen-Schule aufgerichtet.

Evangelisch Lutherische Teutsche Schulen zu Carlsruhe.

Knaben-Schulmeister: Herr Georg Nicolaus Fischer,
Präceptor, auch Stadtorganist.

Mädgcleins-Schulmeister: Herr Johann Erad.

Klein Carlsruhe, Schulmeister: Hr. Andreas Nicola.

Auch ist in der Stadt Carlsruhe eine besondere Französi-
sche Mädgcleins Schule aufgerichtet, worinne nebst
der Französischen Sprache, auch in der Historie,
Geographie, Schreiben, Zeichnen und in allen weib-
lichen Arbeiten Unterricht gegeben wird.

Die Vorsteherinn dieser Schule ist Madame Vablé.

Evans